

Ergebnis der Wahl zum Presbyterium am 6. März 1988



Im Wahlbezirk I (Kornelimünster)

Jürgen Berger	92 Stimmen
Erika Böhnke	87 Stimmen
Margit Dunker	167 Stimmen
Dr. Guntram Fischer	192 Stimmen
Rose Foehner	80 Stimmen
Günther Haack	145 Stimmen
Erich Mundinger	81 Stimmen
Ingeborg Rein	85 Stimmen
Ralf Schaub	55 Stimmen
Renate Schmeitz	127 Stimmen
Prof.Dr. Burkhard Wulfhorst	59 Stimmen

Somit sind zu Presbyterinnen und Presbytern gewählt:

Jürgen Berger, Margit Dunker, Dr.Guntram Fischer,
Günther Haack, Renate Schmeitz

Im Wahlbezirk II (Zweifall)

Dr. Hansgeorg Brunion	25 Stimmen
Gisela Olesen	69 Stimmen
Erika Premper	55 Stimmen

Somit ist Frau Gisela Olesen zur Presbyterin gewählt.

Als neuer Mitarbeiterpresbyter stand bereits vor der Wahl Herr Walter Seidel fest.

An dieser Stelle soll den Kandidatinnen und Kandidaten gedankt werden, die trotz Kandidatur nicht gewählt worden sind. Bei der erfreulich hohen Zahl der Kandidatinnen und Kandidaten mussten viele ausscheiden. Den neu-gewählten Presbyterinnen und Presbytern wünschen wir für ihren Dienst alles Gute und Gottes Segen.

Zum Schluß noch eine Bemerkung zur Wahlbeteiligung :
Sie betrug im Wahlbezirk I (Kornelimünster) 14,15 % ,

im Wahlbezirk II (Zweifall) 37,78 %. Auf die Gesamtgemeinde übertragen ist eine Wahlbeteiligung von 17,13% zu verzeichnen.

Die neu- bzw. wiedergewählten Presbyterinnen und Presbyter werden im Gemeindegottesdienst in Kornelimünster am 17.4.1988 in ihr Amt eingeführt.

Abschied aus dem Presbyterium

Das Gesicht unseres Presbyteriums hat sich verändert. Vier Presbyterinnen und Presbyter werden dem neuen Presbyterium nicht mehr angehören und scheiden im April 1988 aus ihrem Amt :

Axel Bungenberg aus Zweifall (seit 1980 im Presbyterium)

Ingrid Butzkamm, Kornelimünster (seit 1978)

Joachim Mittmann, Kornelimünster (seit 1980)

Ingeborg Rein, Schmithof (seit 1986)

Zunächst gilt ihnen der besondere Dank. Mit Engagement und viel Opfer an Zeit und Ideen haben sie mitgearbeitet, -gedacht, -geplant und -beschlossen. In oft langen Sitzungen wurden wichtige und entscheidende Fragen unserer Gemeindegemeinschaft besprochen und verantwortet. Manchmal waren einige Dinge auch sehr belastend. Das Presbyterium als verantwortliches Leitungsgremium verliert in ihrem Engagement und ihren Qualifikationen unterschiedliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Da alle aber signalisiert haben, daß sie auch als Nichtmitglieder des Presbyteriums in der Gemeinde aktiv mitwirken wollen, freuen wir uns über die weitere Mitarbeit.

Nochmals herzlichen Dank und Gottes Segen.

Im Rahmen der Einführung der wieder- und neugewählten Presbyterinnen und Presbyter werden die vier am 17.4.88 in Kornelimünster verabschiedet.

Harald Fenske
(Vorsitzender des Presbyteriums)